

Klassenzimmer meets Journalismus:

Wenn Journalist:innen Schulklassen besuchen:
Tipps und Hinweise für einen erfolgreichen Austausch



Fahrplan

- ▣ Vorbereitung
- ▣ Themen für Vorabsprachen
- ▣ Schulbesuch durchführen
- ▣ Gute Themen
- ▣ Ablauf
- ▣ Situationen meiden
- ▣ Am Schluss: Feedback
- ▣ Und nach dem Schulbesuch?

Vorbereitung

Video-Webinar „Journalist:innen schulen -
Was Journalist:innen erwartet und wie man
sich vorbereitet“ anschauen

Auf journalismus-macht-schule.org erläutern
Carolin Fromm und Christian Deker, wie sie
als Journalist:innen bei ihren Schulbesuchen
vorgehen.



1

Vorbereitung

Kontakt zwischen Schule und Journalist:innen herstellen lassen:

In der Regel gibt es für jedes Bundesland eine Ansprechperson zur Koordination und Kontakthanbahnung.

Das Formular zur Kontaktaufnahme ist auf der Webseite journalismusmachtschule.org zu finden.



2

Vorbereitung

ca. 3-4 Wochen vor dem Schulbesuch Kontaktaufnahme der Journalist:in mit Schulklasse

z.B. als Mail an die Klasse (über die Lehrkraft, sie kann die Antworten gebündelt an Journalist:in schicken)

Inhalt: die Schüler:innensollen Fragen und Themeninteressen nennen und evtl. Fachbegriffe recherchieren, die beim Schulbesuch verwendet werden

3

Themen für Vorabsprachen

- **Wer?** Alter und Anzahl der Schüler:innen
Worauf eingehen? Welche Themen ansprechen? Welche nicht?
- **Was?** Thema, Ziel mit LK eingrenzen (Vorerfahrungen),
am besten Themen (Tipps und Stories) zu Auswahl stellen,
die passen z.B. Fake News, Recherchetipps...
Oft ist das Thema Medien Inhalt von Prüfungen
- **Wann? Wo?**
- **Wie?** Präsenz- oder Online-Schulbesuch (eher/ immer
möglich), Pause?

Themen für Vorabsprachen

Job der Lehrkraft (LK):

Bei Online-Schulbesuch:

- Zugang zum Präsentationstool der Schule (Teams, Big Blue Button, jitsi, ...)
- kümmert sich um Technik-Probleme der SuS
- informiert Schüler:innen/ Eltern (Inhalt, Datenschutz, Erklärung zur Weiterverwendung unterschreiben lassen)
- moderiert

- Technik: vorher testen z.B. PPT-, Video- oder Website-Präsentation
- Wer ist Ansprechpartner:in, wenn Lehrkraft ausfällt?
- Wie dokumentieren? Lernplakat, Homepage, Feedbackbögen ...
- Lehrkraft bleibt in der Klasse und kann evtl. Kollegi:nnen mit einladen als kleine Fortbildung

Den Schulbesuch durchführen

1,5 Std

Unterschied: Präsenz- vs. Fernlernen

- Kommunikation (nicht alle Kameras an, weniger Methodenwechsel möglich)
- man sieht nicht alle 25-30 Schüler:innen
- im Webinar kann auch nur eine kleine Schüler:innen-Gruppe stellvertretend für die anderen mitmachen
- es könnten andere Personen z.B. Eltern im Raum sein
- wenn Aufzeichnung durch Schüler:innen, **dringend** vorher absprechen, ob für die Dokumentation gewünscht und Einverständnis der Eltern einholen

Gute Themen

Thema als Leitfrage formulieren, die am Ende beantwortet werden kann. Mit dieser kann die Klassen nach dem Schulbesuch nachhaltig weiterarbeiten:

Zwei, maximal drei Themen sind machbar. z.B.:

- 📌 Tagesthema: Was ist, warum brauchen wir Pressefreiheit?
- 📌 Was heißt Informationskrieg? (Bsp. Putins Krieg)
- 📌 Was sind gute Nachrichten und woran erkennt man Fake News? Und was dann?
- 📌 Wie führt man ein gutes Interview?
- 📌 Recherchetipps - wie kann man richtig gut recherchieren?

Und passend dazu eure Anekdote – verständlich evl. vorher dazu als Auftrag geben, Fachbegriffe die ihr verwendet (Presserat, Newsroom, CvD ...) zu recherchieren

Ablauf-Beispiel

1. Einstieg z.B. mit aktueller Geschichte, dabei „abholen“, z.B. anknüpfen an Vorkenntnisse z.B. aus den Antwortmails
2. Fragerunde – Journalist:in antwortet auf die Fragen der Schüler:innen
3. zum nachhaltigen Lernen eignen sich verschiedene **Methoden** für ein aktives Üben

Am Thema arbeiten

Einstiegs-Impuls: Eure Geschichten mit Fotos, Texten, Audios, Kurz-Videos im Wechsel live oder z.B. als Präsentation

Tipps für Schüler:innen-Beteiligung und nachhaltiges Lernen:

- 🗨️ Journalist:in sollte authentisch sein, keine Monologe führen
- 🗨️ die Themen der Schüler:innen ansprechen
- 🗨️ alle Fragen zulassen, es gibt keine dummen Fragen:
Vorher ansagen, dass alle Fragen erlaubt sind
- 🗨️ zwischendurch auf Schüler:innen eingehen, Fragen stellen über ihre Erfahrungen, Wünsche, Ideen, ...
- 🗨️ Wenn die Namen der Schüler:innen der Lehrkraft noch nicht bekannt sind, dann Meldekette anwenden: Schüler:innen nehmen sich nacheinander an die Reihe

Aktiv üben

Thema *Fake News*:

Bilderrückwärtssuche (damit es bei allen funktioniert, mit Lehrkraft absprechen, dass sie unterstützt)

Thema *Gute Interviews*:

vor der Klasse mit SuS vorführen, danach sind die SuS dran z.B. in Partner- oder Gruppen-Interviews

Generell gilt:

Nur machen, was alle schaffen können – vorher mit Lehrkraft absprechen, damit es keinen Frust gibt. Zur Not darauf hinweisen, wo es später Hilfe gibt und z.B. im Feedback erzählen lassen, ob es geklappt hat

Kurze, digitale Spiele ca. 15 min sind gut - längere, wie der-newstest.de (24 Fragen mind. 30 Minuten), kann die Lehrkraft in der nächsten Stunde gemacht werden

Situationen meistern

Journalist:in sollte

- ▣ nicht werten, das kann zu ausschweifenden Diskussionen führen
- ▣ keine Verteidigungshaltung einnehmen
- ▣ sich nicht vor der Klasse auf „heiße“ Diskussionen einlassen, die gewinnt keiner - stattdessen: anbieten, nach der Stunde in Ruhe darüber zu diskutieren, da dann mehr Zeit ist

Zum Schluss: Feedback

- ☒ mündlich als Blitzlicht (jeder 1 bis 2 Sätze)
erst Feedback der Schüler:innen, dann Feedback Journalist:in
- ☒ schriftliches Feedback von den einzelnen Schüler:innen und der Lehrkraft
- ☒ evtl. Angebote von Journalist:in:
Klasse in die Redaktion einladen oder vielleicht Praktikumsplatz?
- ☒ Ergebnissicherung: z.B. aus dem Inhalt des Gesprächs digital oder physisch ein Lernplakat für die Klasse machen lassen (Absprache zwischen Lehrkraft und Journalist:in), gern Abbildung an Journo weiterleiten

Und nach dem Schulbesuch?

Weiterarbeit

- Feedback auswerten, um (noch) besser zu werden
- über den Schulbesuch berichten, Schüler:innen und LK sind stolz drauf

Feedback (ist meist überwiegend positiv) über den Schreibtisch hängen als „Warme Dusche“

Viel Glück

Journalismus macht Schule – Verein zur Förderung von Informations- und Nachrichtenkompetenz e.V.

Mail: info@journalismusmachtschule.org

Web: www.journalismusmachtschule.org

Projektleitung: Franziska Görner

Vorstand: Jörg Sadrozinski, Kerstin Schröter,
Alexander Drechsel, Sophie Menner

